

## Vereinsmeisterschaften der TG Hochheim, Abt. Schwimmen

(David Kunert) Am Samstag, 13.06. fanden die alljährlichen Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung der TG Hochheim im Hochheimer Hallenbad statt. Eingeladen waren alle Mitglieder der Schwimmabteilung sowie deren Eltern, Kinder und Geschwister, um bei verschiedenen Wettbewerben ins Wasser zu springen und anschließend ein gemeinsames Sommerfest im Garten des Hallenbades zu feiern. Knapp 60 Schwimmerinnen und Schwimmer waren der Einladung gefolgt und sind bei über 200 Einzel- und 14 Staffelstarts in die Fluten gehüpft.

Im **Breitensportbereich** bestand die Möglichkeit, über sämtliche Lagen über 25 Meter und 50 Meter anzutreten. Zudem waren die Eltern aufgefordert, gemeinsam mit ihren Kindern bei der **Funstaffel** zu starten, bei der jeweils 25 Meter Freistil und 25 Meter mit einer Badeente geschwommen werden mussten. Hier gab es mit gleich 12 Eltern-Kind-Staffeln einen erfreulichen Teilnehmerrekord, seitdem die Funstaffel vor einigen Jahren eingeführt wurde.

Den Sieg konnte hier das älteste Schwimmerduo erringen: Der Mastersschwimmer Pieter Weyn ging mit seinem Vater Francis an den Start, so dass das Gesamtalter der beiden bei 115 Jahren lag. Sie konnten sich den ersten Platz vor Julius und Jens Kirsch sowie Marlene und Martin Bühner sichern, die die beiden weiteren Podestplätze erreichten. Auf den weiteren Plätzen folgten Nele und Pieter Weyn, Leonard und Dominic Block, Jakob und Tobias Hahne, Alexander und Thorsten Gudd, Karlotta und Jana Hahne, Benjamin und Thorsten Gudd, Lotta und Manuel Pelzer, Destiny und Jon Chu-Chen sowie Azizcan und Bülent Kavakli.

Die Eltern waren neben der Funstaffel auch beim **Elternpokal** gefordert, bei dem 50 Meter Brust und 50 Meter Freistil zu absolvieren waren. Auch hier war die Beteiligung mit zehn Startern erfreulich hoch, wobei insbesondere die Väter mit acht Schwimmern positiv hervorstachen. Bei den Müttern konnte sich Jana Hahne vor Kerstin Zindel den Sieg sichern, während bei den Vätern die Siegesserie von Michael Zintel nach vier Siegen in Folge beendet wurde. In einem knappen Duell konnte sich Martin Bühner durchsetzen und Michael Zintel entthronen, der in diesem Jahr auf dem zweiten Platz landete. Ebenfalls auf das Podest schaffte es Oliver Sacha als Drittplatzierter. Auf den weiteren Plätzen landeten Richard Hanson, Tobias Hahne, Thorsten Gudd, Manuel Pelzer und Bülent Kavakli.

Neben den Eltern waren im Erwachsenenbereich auch die Schwimmer der Masters-Gruppe gefordert, die beim **Masters-Pokal** über alle vier 50 m-Strecken sowie über 100 m Lagen antraten. Während beim Elternpokal und auch im Training der Masters die Männer zahlenmäßig weit überlegen sind, sah dies bei der Teilnahme am Masters-Pokal mit sechs Schwimmerinnen und nur drei Schwimmern anders aus. Bei den Frauen konnte Ida Hilger ihren Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen und sich den Sieg vor Stephanie Bühner und Sonja Mohr sichern. Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Katja Kunert, Helena Lippa und Marie Westedt. Auch bei den Männern konnte sich der Sieger zum zweiten Mal über den Titel freuen, allerdings lag sein erster Sieg schon neun Jahre zurück: David Kunert triumphierte vor Jens Kirsch und Pieter Weyn.

Bei der Siegerehrung im Breitensportbereich gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für jeden Start eine Urkunde. Zudem wurden in den Jahrgängen 2012 und jünger Medaillen an die **Jahrgangsbesten** der Vereinsmeisterschaften vergeben. Hier konnten sich in diesem Jahr bei dem Mädchen Linette Landgraf, Selina Batotic, Selma Borial, Amal Borial, Madeleine Kaffenberger, Lotta Pelzer, Marlene Bühner, Charlotte Block sowie Joleen Theiß und bei den Jungs Noah Fox Hanson, Felix Olsson, Justus Zintel, Finn Grun, Jakob Hahne, Henry Stone, Benjamin Fox Rogers, Jonas Sacha sowie Benjamin Gudd über die Auszeichnung freuen. Zudem wurden Joleen Theiß (Jg. 2021) und Benjamin Gudd (Jg. 2020) gesondert als jüngste Teilnehmer der diesjährigen Vereinsmeisterschaften geehrt.

Zudem wurden im Rahmen der Siegerehrung zwei **Nachwuchspokale** vergeben. Diese werden von den Trainern der Leistungsgruppen an Schwimmer verliehen, die im vergangenen Jahr besonderes Engagement gezeigt haben, z.B. durch regelmäßige Trainings- und Wettkampfteilnahme sowie hohen Ehrgeiz und Motivation im Training. In diesem Jahr konnten sich Amal Borial und Finn Hirschberg über die begehrten Pokale freuen.

Das Highlight der Vereinsmeisterschaften war auch in diesem Jahr wieder der Kampf um den **Vereinsmeistertitel**, den die Schwimmer der Leistungsgruppen über die Strecken 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Rücken, 100 m Brust und 100 Meter Freistil unter sich austragen. Bei den Mädchen konnte Loretta Landgraf ihren Titel aus dem Vorjahr ungefährdet verteidigen. Auf den Podestplätzen 2 und 3 landeten Selina Batotic und Amal Borial. Die Plätze 4 und 5 erschwammen Salma Borial und Josephine Fox Rogers. Bei den Jungs war bereits im Vorfeld klar, dass es einen neuen Vereinsmeister geben wird, nachdem der Vorjahressieger studienbedingt seine Leistungsgruppenkarriere zu Jahresbeginn beendet hat. Dadurch war der Weg frei für den Vorjahreszweiten Mattis Weiß, der sich erstmalig zum Vereinsmeister küren konnte. Im Kampf um den zweiten Platz gab es ein Kopf an Kopf-Rennen zwischen Kilian Lerch und Lucas Harder, der in einem Novum endete: Mit 1.030 Punkten hatten beide am Ende exakt die gleiche Punktzahl, so dass sie sich den zweiten Platz teilen konnten. Auf den weiteren Plätzen folgten Justus Zintel, Noah Fox Hanson, Lucas Grun, Lias Pallentin, Dennis Knais, Henry Stone, Nils Dörn und Finn Hirschberg.

Im Anschluss an den Wettkampf und die Siegerehrung fand im Garten des Hallenbades das diesjährige **Sommerfest** statt, bei dem alle Aktiven und Familienmitglieder den Tag bei perfektem Wetter sowie bei Gegrilltem und selbstgemachten Salaten und leckeren Nachtischen ausklingen lassen konnten.

Die Abteilungsleitung und das Trainerteam danken allen Kampfrichtern, Protokollführern, Grillmeistern und weiteren Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf und stimmungsvolle Vereinsmeisterschaften gesorgt haben. Die Schwimmabteilung verabschiedet sich aufgrund der Schließung des Hallenbades während der Sommerferien in die Sommerpause. Das Training startet wieder am Montag, 10. August.



*Siegerehrung der Funstaffel (Foto: Sylvia Adler)*



*Ehrung der Jahrgangsbesten (Foto: Sylvia Adler)*